

Schriftenschau

FLIEDNER, Dieter M. (2012): Die Gestalt der Taube – The Artist's Guide to Pigeon Anatomy. ISBN 978-3-00-039322-8. 22 x 30,5 cm, 186 S. (Text zweisprachig deutsch/englisch), Festeinband, 45 Tabellen, 15 Halbtonzeichnungen, 234 Farbfotos, darunter 55 ganzseitige Fotofarbtafeln; Preis: 125,00 €.

In diesem besonderen Buch stellt der Autor Dieter M. FLIEDNER Taubenrassen vor, insgesamt 50 verschiedene Formen. Das geschieht jedoch nicht in üblicher Weise mit Bildern ausgewachsener Tauben im prachtvollen Gefieder. Solche Fotos finden sich zwar auch, aber eher beiläufig als kleinere, eingeschobene Abbildungen und nicht von allen gezeigten Rassen. Im Mittelpunkt stehen vielmehr ganzseitige, großformatige Fotos von montierten Skelett-Präparaten. Diese sind fast alle in ihrer natürlichen, aufrecht stehenden Haltung fixiert. Dadurch wird ein innerer Einblick gewährt und gewissermaßen ein Zusammenhang zwischen äußerer Morphologie und der Form des zugehörigen knöchernen Stützgerüsts der verschiedenen Rassen hergestellt. Bei der Vorstellung der (insgesamt 11) Rassegruppen findet sich dann auch jeweils eine Darstellung, bei der um das Skelett die Konturen des Gefieders als äußere Hülle zeichnerisch angedeutet wurden. Außerdem sind bei den jeweils auf einer Doppelseite abgehandelten Rassebeschreibungen oft noch anatomische Detailaufnahmen von der Präparation abgebildet, etwa die Brustmuskulatur, der abgezogene Schädel oder gar der ganze Körper. Komplettiert werden die Beschreibungen durch eine Tabelle mit Maß- und Zahlenangaben, u.a. das Lebendgewicht, Körper- und Flügellänge, Brustbreite, sowie zum Knochensystem Anzahl Hals-, Brust-, Schwanzwirbel, Halsrippen- und Brustrippenpaare. Sämtlicher Text ist zweisprachig deutsch und englisch.

Eine allgemeine Einordnung dieses Buches fällt nicht leicht: Ist es ein anatomisches Fachbuch, wissenschaftliches Werk oder ein künstlerisch gestalteter Bildband? So kann sich der Rezensent nicht entscheiden. Der Autor ist Künstler, Präparator und Taubenfreund. So ist anzuerkennen, was der Künstler FLIEDNER als Grundlage seiner Arbeit im Vorwort schreibt: *„Ohne Studium der Details ist ein wahres Verständnis des Tierkörpers in Funktion und Bewegung nicht möglich. Der Künstler muss wissen, was unter dem Federkleid abläuft, um Typ und Bewegung in der Skulptur oder Malerei treffend darzustellen.“* Das Werk hat aber durch die exakten biometrischen Beschreibungen durchaus einen wissenschaftlichen Anspruch. Allerdings sind diese Angaben nicht vollständig und lassen, da meist nur Einzeldaten geboten und keine statistische Bearbeitung erfolgte, nur begrenzt allgemeine Aussagen zu. Vermisst wird auch ein Methodenteil und eine genaue Definition der Maße bzw. Messpunkte.

Insgesamt wird aber doch eine interessante, sonst nirgendwo zu findende Fülle morphologisch-anatomischer Darstellungen verschiedener Taubenrassen geboten. Und die Abbildungen der Skelett-Montagen besitzen durchaus künstlerischen und ästhetischen Wert.

B. Nicolai

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Schriftenschau 32](#)